



1984 - 2009

TTC Abteilung Volleyball

Festschrift



Jubiläumsfeier am 11. Juli 2009
im Bürgerhaus Geltendorf



Das Team der Sparkasse
Geltendorf wünscht der
Volleyball-Abteilung des
TTC Geltendorf zum
Jubiläum alles Gute.



Sparkasse
Landsberg-Dießen
Geschäftsstelle Geltendorf

Sparkassen sind Spitze - auch bei der Sportförderung. Mit 70 Millionen Euro jährlich ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland.



Grußwort des Landrates



25 Jahre Volleyballabteilung beim TTC Geltendorf

Sport steht bei uns im Landkreis Landsberg am Lech hoch im Kurs. Die Menschen möchten etwas für ihre Gesundheit tun, ihre Fitness steigern oder eine bessere Figur machen. Doch der schönste und beständigste Grund um Sport zu treiben ist sicher der Spaß an sportlicher Betätigung in der Gemeinschaft.

Dies hat wohl auch vor nunmehr 25 Jahren einige volleyballbegeisterte Geltendorferinnen und Geltendorfer dazu motiviert eine eigene Abteilung beim TTC aus der Taufe zu heben. Eine Abteilung, die es nun über ein Vierteljahrhundert geschafft hat, diese rasante Sportart in Geltendorf fest zu etablieren. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen des Landkreises und persönlich dem Hauptverein, der Abteilungsleitung, allen Trainern und Übungsleitern und nicht zuletzt allen Sportlerinnen und Sportlern.

Ich danke allen Verantwortlichen beim TTC Geltendorf, die die gute Arbeit des Vereins über alle Sparten so erfolgreich sicherstellen. Zum Jubiläum bitte und ermutige ich alle Mitglieder und Freunde des Vereins auch weiterhin für den Breitensport und die Jugendarbeit so aktiv zu wirken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin ein reges Vereinsleben, viele sportliche Erfolge und eine harmonische Jubiläumsfeier.



Walter Eichner
Landrat



Geschäftsstelle Geltendorf
Telefon 08193/9380-0
www.westkreis.de

Wir gratulieren!



MAX GLEISER
Bauunternehmung

- Hoch- und Tiefbau ■
- Erdbewegung ■
- Güterverkehr ■
- Bautechnisches Büro ■
- Baustoffe ■

Bei uns ist ihr Bau in
guten Händen!

Wir bauen Ihre Ideen und freuen uns
auf eine gute Zusammenarbeit!

Erfahrung ist ein solides Fundament! Wir sind ein seit
1936 erfolgreich tätiger mittelständischer Betrieb!

www.MaxGleiser-Bau.de

Kapellenstr. 8, D-82269 Hausen Geltendorf
Telefon 08193/ 247 Telefax 08193/5113



Grußwort des Bürgermeisters

„Aus Amerika kommt doch nur Schund.“ In Zusammenhang mit irgendwelchen verrückten Modeerscheinungen oder gar jugendgefährdenden Suchten hat man diesen Satz bestimmt schon gehört.

Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, wissen, daß dies so nicht stimmt. Sicherlich nicht in allen Bereichen. So mancher absolute Hit kommt aus den USA – zum Beispiel Volleyball! Über 30 Millionen Volleyball-Spieler weltweit können nicht irren...

Und so ist es nicht verwunderlich, daß auch in Geltendorf dieser rasante Sport ausgeübt wird.

Hiermit darf ich der Volleyball-Abteilung des TTC Geltendorf zum 25-jährigen Gründungsfest recht herzlich gratulieren. Unser aller Dank gebührt den Verantwortlichen im Verein. Sie setzen ihre Energie und Zeit ein und geben ihren Mitbürgern die Chance diesen schönen Mannschaftssport kennen zulernen und auch auszuüben. Die Vereinschronik für den Bereich Volleyball quillt von Anfang an geradezu von Aktivitäten über.

Für die nächsten 25 Jahre Volleyball in Geltendorf weiterhin den Mannschaften viel Erfolg und allen Beteiligten viel Freude.

Einen friedlichen Festverlauf und allen Festgästen schöne Stunden.

wünscht

Wilhelm Lehmann



Zur Restauration

Schwabhausen
an der Penzinger Straße
(08193) 997909



Gemütliches Wirtshaus mit urigem Biergarten
täglich von 11:00-24:00 Uhr geöffnet!

wunderbar
für kleine und mittlere
Familien- und Betriebsfeiern

im Gastraum für 40 Personen
im Biergarten für 60 Personen

warme Küche von 11:30-24:00 Uhr
warme Speisen ab 5,00 Euro
Bier vom Faß 2,50 Euro

Es freuen sich auf Sie
Conny und Horst

Wohnbau Ammersee Prause / Rauh GbR

82299 Türkenfeld
Ammerseestraße 2

Tel. 08193-999444
Fax 08193-999978



www. Wohnbau-Ammersee.de
Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen

Wohnungen mit festem Mieter in Türkenfeld. Anfragen lohnt sich.



Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

Zum 25-jährigen Bestehen der Volleyball-Abteilung gratuliere ich Euch ganz herzlich.

Liebe Volleyballer des TTC-Geltendorf,

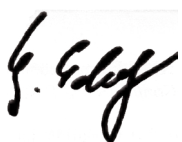
vor 25 Jahren haben eine Schar junger Geltendorfer unter Leitung von Michael Badhofer begonnen mit viel Enthusiasmus und Freude Volleyball zu spielen. Sie legten damit den Grundstein für einige „Generationen“ von Volleyballern, die aus dieser Abteilung hervorgegangen sind und es in einem Fall sogar bis in die Bundesliga gebracht haben.

Dieser Erfolg war möglich, dank des hohen Engagements der ehrenamtlichen Helfer, die als Trainer, Abteilungsleiter oder in anderen Funktionen tätig waren. Ihnen gilt vor allem mein Dank, da sie über den TTC hinaus eine sehr wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen. Neben Spaß am Volleyball und den positiven gesundheitlichen Aspekten bietet der Mannschaftssport insbesondere für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich spielerisch in Gruppen zu integrieren und zu behaupten und leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Erziehung, speziell in der schwierigen Zeit der Pubertät.

Als ich 1991 nach Geltendorf zog, wurde ich sehr freundlich in die damalige Herrenmannschaft aufgenommen und habe dadurch sehr schnell Anschluß an die Dorfgemeinschaft und auch echte Freunde gefunden.

Genauso herzlich werden heute Interessierte in der Mixed- oder unserer Damenmannschaft aufgenommen, und die Volleyballer freuen sich über jedes neue Mitglied.

Ich wünsche der Abteilung Volleyball für die Zukunft alles Gute, daß sich bald wieder ein erfolgreicher Trainer für die Jugend findet und daß sie weiterhin soviel Spaß verbreiten wie bisher.



Gerhard Scholz



Die Pustebblume wünscht den Volleyballern
des TTC Geltendorf zum Jubiläum alles Gute.

Und sollte bei Ihnen eine Feier
anstehen - Wir haben für jeden Anlass
die passende Dekoration.

Katrin's
Pustebblume

Floristik aller Art



Katrin Krammer, Bahnhofstraße 120, 82269 Geltendorf, Telefon 08193/9988866

HAIR & MEHR



Neuenstraße 2 • 82269 Geltendorf
Telefon: 0 81 93/50 02 • Telefax: 0 81 93/50 04

– Termine nach Vereinbarung –



Grußwort des Abteilungsleiters Volleyball

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Liebe Mitglieder und Ehemalige der Abteilung Volleyball des TTC Geltendorf,

vor einem Vierteljahrhundert fanden sich ein paar Ballsportbegeisterte zusammen und gründeten unter dem Dach des TTC Geltendorf die Abteilung Volleyball. Inzwischen hat sie sich zu einer kleinen, aber festen Größe in der Sportlandschaft unserer Gemeinde etabliert.

Wie wichtig und erfolgreich Jugendarbeit sein kann, beweist die Mixed-Gruppe. Ein sportliches und fröhliches Miteinander von Jung und Alt ist hier äußerst harmonisch.

Ein herzliches Danke allen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement den Erhalt und den reibungslosen Betrieb der Abteilung erst möglich gemacht haben und machen.

Ich wünsche der Abteilung eine glückliche und erfolgreiche Zukunft und den Aktiven Gesundheit und viel Spaß am Spiel.



Volker Schmitt
Abteilungsleiter



WÖRLE's

LANDMETZGEREI mit Schmankerlecke

Imbiss, Partyservice, wechselnde Tagesgerichte

Qualität aus eigener Schlachtung und Herstellung

Ringstraße 21, 82272 Moorenweis, Tel. 08146/228,

Fax 945584



Das HDTV-Highlight des Jahres:
die Loewe
Tauschaktion.

Jetzt überlegene Bildqualität
genießen und bis zu **500 Euro** im
Tausch gegen Ihren alten Fernseher
sichern. Mehr Informationen jetzt
bei uns im Loewe Fachhandel.



LOEWE.

EBNER electronic GmbH 

SAT-Anlagen · TV
DSL · ISDN · Service
Elektrogeräte
Wärmetechnologie

Bahnhofstr. 113a
82269 Geltendorf
Tel. 081 93/66 38
www.ebner-electronic.de

Immer Qualität  zum fairen Preis

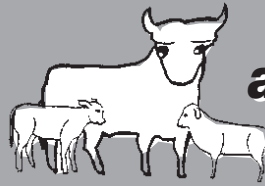


Gründungsversammlung Abt. Volleyball TTC 14.01.84

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1	Welpert	Gerrit	ja	Welpert
2	Schwarzer	Franz	ja	Schwarzer
3	Heckenberger	Werner	ja	Heckenberger Werner
4	Tochtermann	Werner	ja	Werner Tochtermann
5	Scherer	Agnes	ja	Agnes Scherer
6	Badhofer	Michael	nein	Badhofer Michael
7	GREIVER	Johannes	nein	Greiver Johannes
8	Pökel	Donis	ja	D. Pökel
9	Robert	Matthias	nein	Matthias Robert
10	Schlender	Thomas	ja	Th. Schlender
11	Bensch	Ewald	ja	Bensch Ewald
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				



Einkaufen auf dem Riedhof



**Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Wild, Geflügel,
Käse, Eier, Nudeln, Gemüse, Salate u.v.m.**

jeden Donnerstag ab 14 Uhr frisches Holzofenbrot!

Doris und Georg Höß · Riedhof 1 · **bei Eresing**
Tel. 081 93/279 · Fax 081 93/4302
Öffnungszeiten: Do. 9–18, Fr. 9–18, Sa. 9–14 Uhr



Gasthof Alter Wirt

im ♥ von Geltendorf, direkt am Maibaum



Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**Köstliche Schmankerl aus der kroatischen
und bayerischen Küche**

Wir empfehlen uns für Feierlichkeiten
in schönem Landhaus-Ambiente
für bis zu 100 Personen
Fremdenzimmer mit Du/WC

Angelina & Ivo Opacak

Moorenweiser Str. 5, 82269 Geltendorf
Tel. 081 93/7454
www.alter-wirt-geltendorf.de
Mail: AlterWirtIvo@t-online.de



Die Historie der Volleyballabteilung

Gibt es einen Anfang vor dem Anfang? Diese Frage braucht weder wissenschaftlich, religiös, noch philosophisch beantwortet zu werden. Jedenfalls sollten seit Anfang der 80er Jahre die Zeichen der Zeit auf Volleyball stehen. Es ist also nicht verwunderlich, daß auch beim TTC schon früh Bestrebungen vorhanden waren diese wunderbare Sportart auszuüben. Nach ersten Trainings war es dann so weit: Am 14. Januar 1984 wurde die Volleyballabteilung gegründet. Jetzt im Jahre 2009 sind wir stolz darauf unser 25-jähriges Bestehen feiern zu dürfen.

Die Anwesenheitsliste der Gründungsversammlung weist neben dem damaligen TTC-Vorstand eine Mischung aus Mitgliedern der damaligen Abteilungen und anderen Sportinteressierten aus. Trotz der geringen Anzahl an Personen fiel der Beschluß eine selbständige Abteilung zu gründen.

Mit Ewald Bensch ist das letzte Mitglied der Gründungsversammlung noch aktiv im Spielbetrieb, angefangen mit der Herrenmannschaft, und jetzt in der Mixedmannschaft, sowie seit 24 Jahren als Schiedsrichter lizenziert. Selbst Franz Schwarzer und Werner Tochtermann sind noch Abteilungs-, bzw. Vereinsmitglieder, wenn auch nicht mehr aktiv. Desweiteren sind noch weitere Gründerväter der Volleyballabteilung im Verein, die lediglich an der Gründungsversammlung nicht teilgenommen haben, aber ohne deren Engagement die Abteilung nicht aufgebaut worden wäre: Robert Rauschmayr, Bernhard Schmid, Horst Kürschner und Volker Schmitt.

13 Saisons lang stellte die Herrenmannschaft die Spitze der Abteilung dar. In der ersten Saison der Herrenmannschaft mußten wir erst die Verbandsorganisation kennenlernen und verpaßten fast den Termin für unsere erste Saisonmeldung. Mangels Teilnahme am Staffeltag konnte per Gnadengesuch gerade noch ein Heimspieltag zugestanden werden. Zum ersten Spieltag am 27.10.1984 waren die Spielertrikots noch nicht geliefert, so daß einfache T-Shirts genutzt wurden. Als Spielernummern wurden blaue Tesastreifen aufgeklebt, die sich aber rasch wieder ablösten. Trotz dieser Lachnummer wurden an diesem ersten Spieltag 4 Sätze gegen die etablierten Mannschaften gewonnen, so daß wir damit gezeigt haben spielerisch durchaus mithalten zu können.

Am zweiten Spieltag, unserem Heimspieltag, war dann alles fast perfekt: Trikots, Netzanlage, Anzeigetafel waren da. Nur an die Duschen in der Geltendorfer Turnhalle hatte keiner gedacht - die waren wohl seit Jahrzehnten nicht benutzt worden und als Lagerraum zweckentfremdet worden. Unsere Gäste aus Schongau und Herrsching wagten es trotzdem und kamen fluchtartig verrußt und verstaubt wieder zurück. Aus diesem Grunde sollten alle weiteren Spieltage in der neuen Walleshausener Paartalhalle stattfinden. Erst nach über 5 Jahren wurden die Gastmannschaften wieder nach Geltendorf geholt, da mittlerweile die sanitären Anlagen renoviert wurden.

Auch aus dieser Anfangszeit stammt unser Maskottchen Garfield, welches wir später an unsere Jugend übergeben haben.





Anfangen von der Kreisklasse, über Kreisliga und Bezirksklasse, erzielte die Mannschaft in ihrer letzten Saison in der Bezirksliga ihr bestes Ergebnis. Vier Aufstiege und ein Abstieg stellen ihre Bilanz dar:

- 1986 Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga,
- 1988 Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse,
- 1993 Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga,
- 1995 Abstieg von der Bezirksliga in die Bezirksklasse,
- 1996 Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga.

Der vorletzte Aufstieg in 1993 wurde ungeschlagen gemeistert, so daß jeder Spieler durch die Gemeinde und den Landkreis geehrt und stilgerecht mit Springbockkeule im Alten Wirt gefeiert wurde.

Nachdem die Herrenmannschaft 1993 in die Bezirksliga aufgestiegen war, hatte die Abteilung durch den Volleyballverband zur Auflage bekommen, binnen eines Jahres auch eine Jugendmannschaft melden zu müssen, sonst drohe der Zwangsabstieg. Dies war der Auftakt für die Verbandsspielrunde unserer Jugendmannschaften.

Leider waren für eine zweite Herrenmannschaft nie genügend Hallenzeiten frei. Viele Jahre lang bereitete sich die Herrenmannschaft in Trainingslagern in Donauwörth oder unser Patengemeinde Schaidt auf die jeweils kommende Saison vor. Ende 1992 übernahm Bernhard Schmid das Training der Herrenmannschaft.

1993 bis 1995 erschienen für 2 Saisons insgesamt 8 Ausgaben unseres Volleyball-Infoblattes „smash“, dessen Inhalt aus Saisonspielplan, Spielervorstellungen, Spielberichten und Cartoons bestand. Dieses Volleyball-Infoblatt stellt somit den Vorgänger des erst ab 1994 erschienenen TTC-Infoblattes dar.

In diese Zeit fiel die 10-jährige Abteilungsfeier am 16.7.1994 und einem tollen Freiluftturnier mit Sonne, Regen und Mondschein. Ab 1995 trainierte Robert Rauschmayr die erste Herrenmannschaft.

In den vielen Jahren hat die Herrenmannschaft sich zur stärksten Mannschaft des Landkreises entwickelt und als solche etabliert. Am 25.02.1997 wurde Ewald Bensch neuer Abteilungsleiter. In der Herrenmannschaft kriselte es. Im Juli 1997 löste sich die Herrenmannschaft mit ihrer besten Platzierung in der Bezirksliga auf - ursächlich dafür war unter anderem, daß in der Rückrunde kein Training mehr stattfinden konnte, weil weder die Turnhalle in Walleshausen, noch die Turnhalle in Geltendorf aufgrund von Faschingsdekoration verfügbar waren. (Am 26.07.1998 wurde das neue TTC-Vereinsheim eingeweiht.)

Parallel zur Saison 1987/88 begannen die ersten Ansätze von Nachwuchs- bzw. Jugendarbeit. Mit den jungen Damen, Claudia Sigl (geb. Bingießer), Veronika Renda, Christl Rauschmayr (geb. Wegele), Gabriele Zimmermann (geb. Gerum), Monika Endres (geb. Straßer), Sandra Tenschert, Sonja Drexel und Julia Schröter (geb. Parstorfer), sowie später Sabine Jacobs u.a., wurde eine Damenriege aufgebaut, die die Herren bei den Ausflügen zu Freiluft-Mixturnieren (Endorf, Dingolfing, Weil und Penzing) erfolgreich begleiteten.

Im selben Jahr übernahm Horst Kürschner neben dem Trainerjob die Abteilungsleitung für fast 10 Jahre.

Im Winter 1988 fuhren die Volleyballer mit Kind und Kegel das erste Mal auf die Magdeburger Hütte. Beim traditionellen Kinderturnen des TTC 1990 präsentierten sich zum ersten Mal die ganz kleinen mit einem „Wettkampf der Landsknechte“ sprich Minivolleyball.

Beim Minivolleyball spielen 3 gegen 3 auf ein verkleinertes Feld von 6m mal 6m, so daß zwar die Grundtechniken gefordert wurden, jedoch keine hochkomplexen Spielsituationen, wie in den allgemeinen Ligen.

Ab 1990 spielen 4 unserer jungen Damen erfolgreich in Türkenfeld und Moorenweis. Ab dem Schuljahr 1990/91 beginnt ein geregeltes Training für Mädchen und Buben ab 8-10 Jahren. Im Juli 1992 fuhren eine Mädchen- und eine Bubenmannschaft zum Ammersee-Jugendcup nach Herrsching, mit zwei Zelt-Übernachtungen. Dies ist bis heute noch für alle Beteiligten als ein unvergeßliches Erlebnis in Erinnerung geblieben. Nachdem die Buben Anfang 1992 in den C-Jugend Spielbetrieb eingriffen und sich regelmäßig die „Prügel“ von Dachau abholte, lief es bei den C-Jugend Mädchen ganz gut. Die meisten Spiele wurden nur knapp verloren, und mit dem DJK Forstenried hatten die Mädchen auch einen Gegner, den sie bezwingen konnten.

Das Talent der Talente unter den Volleyballerinas war unsere Julia Parstorfer. Unser Trainer-Guru Champ erkannte ihre große Begabung. Als sie über die Herren und unseren Trainer hinauswuchs, schickte er sie über Türkenfeld und Fürstenfeldbruck nach Lohof, wo sie mit der B-Jugend deutsche Meisterin wurde, und in der Saison 1993/94 in der 1. Bundesliga spielte. Beim Dorffest 1992 wurde Julia offiziell von der Gemeinde geehrt.

Die Saison 1993/94 beendeten die D-Jugend Mädchen mit dem ersten Platz und fuhren zu den Endspielen um die Oberbayrische-Meisterschaft am Chiemsee. 1995 lieferten sich die jetzt C-Jugend Damen gegen Olching die heißesten Matches, mußten sogar zuvor noch eine rauchen (das fand der Trainer gar nicht lustig). Ab 1996 beteiligte sich Karl-Heinz Lindl für kurze Zeit als Trainer in der Jugendarbeit. Leider mußte der Spielbetrieb für die Jugend ab 1996 wegen Trainermangel vorübergehend eingestellt werden. Am 28.01.1997 übergab „Der Brillenmacher“ zur Jahresabschlußfeier der Volleyballabteilung 40 T-Shirts.

Von 1999 bis 2005 wurde die Jugendarbeit von Sabine Salcher übernommen. Sie trainierte in dieser Zeit unsere weiblichen C-, B- und A-Jugendmannschaften und betreute sie an den Spieltagen. Ab 2005 bis 2008 hat Alexandra Reichel die Jugendarbeit mit neuen Jahrgängen begonnen und zeitweise mehrere Mannschaften an den Spieltagen betreut. Ein Highlight war die Teilnahme am 2-tägigen internationalen Volleyballturnier in Germering und der Gewinn des Kreisjugendpokals 2007 durch unsere C-Jugend-weiblich.

1992 gründete Horst Kürschner zur Freude vieler noch eine Freizeitmannschaft und war somit auf der 4. „Baustelle“ tätig. Die Freizeittruppe belegte 1994, in ihrer ersten Saison, den 3. Platz in Ihrer Gruppe. Ziel war anfangs das gemeinschaftliche Spiel mit anderen und der damit verbundenen Freude und nicht Höchstleistung. Dies änderte sich, als einige Spieler der aufgelösten Herrenmannschaft 1998 in der Mixedmannschaft angefangen hatten mitzutrainieren und mitzuspielen. Durch die Ex-Bezirksliga-Spieler wurde das Spielniveau der Freizeitspieler stark gesteigert, so daß ab dem sechsten Spieljahr neben der bisherigen Motivation auch das „Leistungsprinzip“ eingeführt wurde. Das Ergebnis war auch der Aufstieg in die A-Liga und das siebenjährige Verweilen dort, was in der Teilnahme an der Qualifikation zu den Oberbayerischen Meisterschaften gipfelte. Aufgrund der großen Unterschiede in der Spielstärke sollte auch eine zweite Mixedmannschaft gebildet werden, um den Freizeitcharakter und das Leistungsprinzip wieder zu trennen. Leider kamen nie genügend Spieler zusammen, um zwei getrennte Mannschaften bilden zu können. 1999 verließen viele Freizeit-Volleyballer wegen fehlenden Freizeitcharakteren den Verein.

Die Damenmannschaften haben sich ganz anders entwickelt. Schon zur Anfangszeit der Herrenmannschaft gab es Damen, die mit den Herren trainierten. Leider reichte die Anzahl der Spielerinnen damals nicht aus, um eine eigene Mannschaft für den TTC anmelden zu können. Allerdings existierte in Türkenfeld eine Volleyball-Damen-Mannschaft, die durch unsere Damen verstärkt wurde. Zudem spielte deren Trainer bei unseren Herren. So kam es nicht von ungefähr, daß die Geltendorfer Herren mit den Türkenfelder Damen zusammen jahrelang erfolgreich Mixed-Turniere bestritten.

Selbst im Jahr 2000, als unsere erste A-Jugend aufgrund der Überschreitung der Altersgrenze als Damenmannschaft hätte beginnen können, fehlte es an einem Trainer für die Betreuung vor und während der Saison, sowie an Hallenterminen. Im Herbst 2000 beendete Horst Kürschner seine langjährige Spieler-, Trainer- und Abteilungsleitertätigkeit.

Es dauerte 23 Jahre, bis sich aus der Mädchen-Jugend die erste eigene Damenmannschaft des TTC entwickelte, die nun in ihre dritte Saison geht, nachdem sie von der Kreisklasse in die Kreisliga aufgestiegen ist.

1992 wurde unsere vereinseigene Freiluft-Volleyballanlage in Eigenleistung neben den Tennisplätzen fertiggestellt, aber 2003 wieder aufgegeben, damit der Hauptverein eine Boule-Bahn bauen kann.

1997 wurde auch daran gedacht einen Beachvolleyballplatz zu bauen. Dieser wurde aber bis heute nicht realisiert. Seit 1998 warten wir nun darauf den Platz im Rahmen des Sporthallenbaus erneut zu besprechen.

Immer wieder war es die Volleyballabteilung, die sich mit dem Hauptverein dafür engagierte, daß unsere Sportstätten, die Turnhallen, so eingerichtet und ergänzt wurden, damit ordnungsgemäßer Trainings- und Spielbetrieb ermöglicht werden sollte: seien es die Spielfeldlinien, Netzaufhängung, Umkleide oder Duschen. Leider ist es uns noch nicht gelungen, die Halle als solche höher, breiter und länger zu machen, sowie mit Zuschauerrängen auszustatten. Noch immer spielen wir in unserer „Schuhschachtel“ und treten den Zuschauern auf die Füße - auch wenn wir unsere und deren Gesundheit dabei aufs Spiel setzen.

Am schmerzlichsten war das Jahr 1997, als mangels Hallenkapazitäten nicht nur die Herrenmannschaft, sondern auch zwei Jugendgruppen und eine Kindergruppe gestrichen werden mußten (zuzüglich einer Kindergruppe der Turnabteilung).

Die Volleyballabteilung beschränkte sich aber nicht nur auf's Volleyball spielen. Sie unterstützte die Bildung einer Basketballgruppe, die dann verwaltungstechnisch an die Turnabteilung übergeben wurde.

Desweiteren „beherbergte“ sie von September 1999 bis Herbst 2001 eine Badmintongruppe, die anfangs in Walleshausen und später in Greifenberg trainierte.

Unser Dank gilt dem Hauptverein für die finanzielle Unterstützung, der Gemeinde Geltendorf für die Bereitschaft die Halle zur Verfügung zu stellen, dem Hausmeister dafür, daß er immer warmes Wasser zum duschen gewährleistet, sowie allen Volleyball-Fans, die uns jahrelang bei den Spieltagen lautstark angefeuert haben.

Ein Ende ist nicht abzusehen, auch wenn sich die Aktiven und leitenden Funktionen geändert haben. Der Volleyballwahnsinn wütet weiter!

Eure Geltendorfer Volleyballer

Die Chronik der Volleyballabteilung

- 16. März 1979 • Der TTC-Ausschuß beschließt einstimmig ein Volleyballnetz zu kaufen.
- 26. März 1982 • Auf Anregung von Marion Schmid beschließt der Vereinsausschuß in der Gymnastik-Abteilung eine Basketball- oder Volleyball-Mannschaft zu gründen.
- 21. Juli 1983 • TTC-Vereinsausschußsitzung: Es wurde der Vorschlag gemacht zur Gründung einer Volleyball-Abteilung.
 - Der Versuch wird gestartet einige Wochen lang mit einmal in der Woche Training. Wenn sich genügend Mitglieder einfinden, wird die Abteilung neu gegründet (dann Meldung an BLSV und Fachverband).
 - Beschluß: einstimmig ja!

14. Januar 1984 • Gründung der Volleyball-Abteilung im Vereinsheim des TTC Geltendorf

- 20. Januar 1984 • Jahreshauptversammlung: Nach Abschluß der Berichte gab der 1. Vorsitzende Gerrit Wellpott die Gründung der neuen Volleyballabteilung zum 01.02.1984 bekannt.
- 15. März 1984 • Volleyball-Ausschußsitzung: 1 Ballpumpe, 6 Übungsbälle und 2 Spielbälle werden gekauft.
 - TTC-Ausschußsitzung: Spielfeldlinien sollen selber geklebt werden. Die Abteilung soll sich selbst finanzieren.
- April 1984 • 4. Platz der Herrenmannschaft beim Landkreispokal-Turnier in Landsberg
- Oktober 1984 • Erster Punktspieltag der Herrenmannschaft in der Kreisklasse Süd-West
- 9. Dezember 1984 • TTC-Vereinsausschußsitzung:
Beim TTC Geltendorf wurde ab 01.02.1984 die Abteilung Volleyball neu gegründet. Zusätzlich zum Grundbeitrag von DM 30,- wird ein Spartenbeitrag von ca. DM 15,- bis DM 20,- erhoben. Dieser Spartenbeitrag wird von der Abteilung Volleyball selbst festgelegt, da sich die Abteilung selbst finanzieren muß. Es wurde auch bereits ein Trainer engagiert.
Beschluß: einstimmig ja!
- 18. Januar 1985 • Jahreshauptversammlung:
 - Hinweis, daß der Zustand der Halle den Spielbetrieb des TTC sehr beeinträchtigt.
 - Es wurde ein Antrag an die Gemeinde gestellt, die hygienischen Verhältnisse in der Turnhalle zu verbessern.



- 18. Januar 1985 • Jahreshauptversammlung:
Die Gründung der Volleyballabteilung hat am 01.02.1984 mit 12 Mitgliedern stattgefunden. Die Anzahl ist inzwischen auf 20 angewachsen. Erfolgreiche Teilnahmen an den Kreismeisterschaften in Landsberg. Hinweis: Die Trainingsmöglichkeiten sind für die Abteilung schlecht, da die Turnhalle völlig ausgelastet ist.
- März 1985 • Abschluß der 1. Punktspielsaison der Herren mit dem 9. Tabellenrang
- 2. Mai 1985 • Der Gemeinderat beschließt, daß die Volleyballgruppe die Paartalhalle nutzen darf.
- September 1985 • Freundschaftsturnier in Walleshausen
- 5. Dezember 1985 • Abteilungsversammlung mit Abteilungsleiter Michael Badhofer
1985 • Mixed-Termin in Bad Endorf
• Die Mädels sollen sagen, ob sie einen eigenen Trainingstermin wollen.
- März 1986 • Abschluß der Saison der Herren in der Kreisklasse Süd-West mit dem 5. Tabellenrang
- Anfang 1987 • Es gibt keine offiziellen Trainingszeiten für Volleyball in der Geltendorfer Turnhalle
- März 1987 • Abschluß der Saison der Herren in der Kreisliga West mit dem 4. Tabellenrang
- 11. Mai 1987 • TTC-Ausschußsitzung:
Der TTC soll in Zukunft mehr über das Vereinsleben berichten. Horst Kürschner macht wieder auf die ungenügenden Trainingsmöglichkeiten der Volleyballmannschaft aufmerksam. Er schlug vor, daß entweder die Abteilung Tischtennis einen Trainingstag an sie abgibt, oder daß die Abteilung in den Faschingswochen einmal pro Woche in Walleshausen trainiert, da diese nicht durch die dann vorhandene Faschingsdekoration behindert sind. Wegen des Fehlens der Ausschußmitglieder der Tischtennisabteilung konnte hierzu noch keine Regelung gefunden werden.
- August 1987 • Eine Mini-Volleyballgruppe für Mädels soll eingerichtet werden, wenn mehr als sechs am Training teilnehmen.
- September 1987 • 2. Platz der Herrenmannschaft beim Pokalturnier in Donauwörth
- Oktober 1987 • Antrag an die Gemeinde in ihren Überlegungen zur Planung einer Sporthalle in Geltendorf die Anforderungen der Volleyballsports zu berücksichtigen, damit offizielle Punktspiele durchgeführt werden können.

21. Oktober 1987 • TTC-Ausschußsitzung:
- Die Volleyballmannschaft kann zukünftig jeweils am Montag von 18:00 -19:30 Uhr in der Geltendorfer Turnhalle trainieren. Horst Kürschner teilte mit, daß er die Gemeinde Geltendorf in einem Brief über die für ein Volleyballspiel erforderliche Platzgröße, sowie über die dazu erforderlichen Einrichtungen informieren wird.
- November 1987 • 1. Platz beim Nikolaus-Pokal-Turnier in Utting
- März 1988 • Abschluß der Saison der Herren in der Kreisliga West mit dem 2. Tabellenrang und damit Aufstieg in die Bezirksklasse West
- April 1988 • 1. Vereinsmeisterschaft im Mini-Volleyball für Mixedmannschaften in Geltendorf
- Juni 1988 • 3. Platz beim Freiluft-Mixed-Turnier in Penzing
12. Januar 1989 • Mitgliederversammlung: Die Volleyball-Mannschaft ist in die Bezirksklasse aufgestiegen. Die Volleyballabteilung wird 5 Jahre alt.
- Februar 1989 • Mangels Trainingsteilnahme soll keine Mädchenmannschaft angemeldet werden.
- Zum 5-jährigen Jubiläum soll ein Turnier veranstaltet werden.
- März 1989 • Saisonabschluß der Herrenmannschaft in der Bezirksklasse West mit dem 7. Tabellenrang
- Juni 1989 • 2. und 4. Platz der beiden Volleyball-Teams des TTC beim Freiluft-Mixed-Turnier in Penzing (mit den Volleyballmädchen aus Türkenfeld)
- August/ • Das Trainingslager ist in Schaidt.
- September 1989 • Karl-Heinz Lindl übernimmt das Training der männlichen Jugend.
- Die Damen trainieren in Türkenfeld.
 - Ein neuer Trainer wird gesucht für die Herren.
- September 1989 • Freundschafts-Pokal-Turnier in Walleshausen
- März 1990 • Saisonabschluß der Herrenmannschaft in der Bezirksklasse West mit dem 6. Tabellenrang
- 2. Platz der Herrenmannschaft beim Landkreispokal in Dießen
- September 1990 • 1. Platz beim Freundschafts-Pokalturnier in Petershausen
- März 1991 • Eine 3. Dusche wird für die Geltendorfer Turnhalle beantragt.
- Der Freiluftvolleyballplatz wird eingerichtet.
 - Bernhard Schmid übernimmt das Herrentraining.

- März 1991 • Die Heimspiele sollen nach Walleshausen verlegt werden, weil die Geltendorfer Halle zu schlecht ist (zu geringe Höhe, zu wenig Duschen) trotz Schwingboden.
 - Saisonabschluß der Herrenmannschaft in der Bezirksklasse West mit dem 5. Tabellenrang
- Juli 1991 • 1. Platz beim Freiluft-Mixed-Turnier in Weil
- Januar 1992 • Eine 2. Jugendgruppe soll eingerichtet werden - ein neuer Trainer wird gesucht.
 - Der Freiluft-Volleyballplatz wird fertig gestellt.
 - Eine Freizeitgruppe soll aufgebaut werden, zusammen mit dem FV Walleshausen.
 - Ein Pressewart für den Gesamtverein wird vorgeschlagen, kann aber einen für die Abteilung nicht ersetzen.
 - Die Einführung von Arbeitsstunden wird abgelehnt.
- März 1992 • Saisonabschluß der Herrenmannschaft in der Bezirksklasse West mit dem 9. Tabellenrang
- Juni 1992 • 2. Platz beim Freiluft-Mixed-Turnier in Penzing
- Juli 1992 • Einweihungsturnier für die neue Freiluft-Volleyballanlage in Geltendorf
- September 1992 • 2. Platz beim Freundschafts-Pokalturnier in Herrsching
- Januar 1993 • Inzwischen 20 Kinder (Mädchen und Buben) in D- und E-Jugend
 - Die Mixedmannschaft wird angemeldet.
 - 5 Gruppen im Spielbetrieb: Herren, Kindergruppe, D-Jugend weiblich und männlich, Freizeitgruppe
- März 1993 • Saisonabschluß der Herrenmannschaft in der Bezirksklasse West, ungeschlagen mit dem 1. Tabellenplatz (40:0 Punkte) und damit Aufstieg in die Bezirksliga West Oberbayern
Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Geltendorf - Gefeiert wird mit Springbockkeule.
 - 2. Platz beim Landkreispokal in Schondorf
- Juni 1993 • Start der Volleyball D-Jugend Mädchen und Buben in die erste Saison
- Juli 1993 • 2. Freiluft-Turnier in Geltendorf
 - 1. Platz beim Freiluft-Mixed-Turnier in Weil
- August 1993 • Für Februar 1994 soll die 10-Jahresfeier vorbereitet werden.
 - Neue Trainingszeiten: Montag Volleyball in Geltendorf, Donnerstag Einigung mit TSV
 - Trainer für Jugend gesucht

- September 1993 • 3. Platz beim Freundschafts-Pokalturnier in Herrsching
- Januar 1994 • Die D-Jugend weiblich erspielt in ihrer 1. Saison den 4. Platz.
• Die D-Jugend männlich erspielt in ihrer 1. Saison den 6. Platz.
- Februar 1994 • Ehrennadel des Landkreises wird vom Landrat für die Herrenmannschaft zum Bezirksligaaufstieg überreicht.
• Start der Geltendorfer Freizeit-Mixed-Mannschaft in die erste Saison
- April 1994 • 1. Platz der Herrenmannschaft beim Landkreispokal in Landsberg
- Mai 1994 • In ihrer 10. Saison erzielt die Herrenmannschaft in der Bezirksliga den 9. Platz.
• Die D-Jugend weiblich und männlich spielen in ihrer 2. Saison.
- Juni 1994 • Neuer Trainer: Jürgen Schulze
- Juli 1994 • Jubiläums-Freiluft-Mixed-Turnier in Geltendorf
- November 1994 • Es fehlen Hallenzeiten für eine gezielte Jugendarbeit und eine 2. Herrenmannschaft.
• Die Freizeitvolleyballer messen sich in ihrer 2. Saison.
• D-Jugend-weiblich und D-Jugend-männlich messen sich in der Runde mit Mannschaften aus München und Ingolstadt.
- März 1995 • Spartenbeitrag für Jugend wird eingeführt.
- Mai 1995 • Die Herrenmannschaft belegt den 3.-letzten Platz und steigt in die Bezirksklasse ab.
• In der Landkreismeisterschaft wird der Wanderpokal gewonnen.
- Herbst 1995 • 4 Mannschaften spielen in den Runden für Herren, Freizeit, C-Jugend weiblich und männlich.
- Oktober 1995 • Neuer Abteilungsleiter: Werner Tochtermann
• Die Umgestaltung der Umkleide wird in der Gemeinde beantragt.
- April 1996 • Freiluftturnier und TTC-Olympiade werden organisiert.
• Die Herrenmannschaft erreicht den 3. Platz in der Bezirksklasse und steigt in die Bezirksliga auf. Ein neuer Trainer wird gesucht.
• Die Freizeitmannschaft erzielt im Turnier in Augsburg den 3. Platz.
09. Mai 1996 • Der Gemeinderat beschließt Konzepte für den Raumbedarf zur Nutzung einer Mehrzweckhalle zu untersuchen - Gespräche sind mit den Vereinen und Gruppen zu führen.
3 Bauabschnitte für Schützenheim/VHS, Dreifachhalle und Jugendräumen werden in einem Arbeitsplan unabhängig voneinander ausführbar konzipiert.

- Februar 1997 • Neuer Abteilungsleiter: Ewald Bensch
- Die Herrenmannschaft erreicht den 7. Platz in der Bezirksliga.
 - Die Herrenmannschaft meldet sich vom Spielbetrieb ab mit dem bisher besten Ergebnis. Es gibt während des Winters keine Halle zum Trainieren wegen Faschingsdekorationen und Fußballtraining. Das Spielrecht wird an den TSV Weil übertragen. Die mögliche Nutzung der Bundeswehrturnhalle in Penzing wird nicht weiter verfolgt.
 - Ein Beachvolleyballplatz soll gebaut werden, wenn die Kosten und die Lage geprüft worden sind.
- April 1997 • Das Bubentraining muß mangels Trainer aufgegeben werden.
- Die Freizeitgruppe besteht nun in ihrem 5. Jahr.
- Mitte 1997 • Hallenzeitprobleme: gestrichen werden vom Volleyball zwei Jugendgruppen und eine Kindergruppe, sowie für's Turnen eine Kindergruppe.
- Im Vereinsausschuß soll das Arbeitspapier des Bauausschusses des Gemeinderats diskutiert werden.
- Herbst 1997 • Die Herrenmannschaft löst sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere auf.
- B-Jugend Mädchen und Buben qualifizieren sich für die oberbayerischen Beach-Volleyball-Meisterschaften
 - Wir veranstalten ein Freiluftmixedturnier mit Gästen aus unserer Patenschaftsgemeinde Schaidt
 - Die Geltendorfer Herren werden Kreismeister
 - eine D-Jugend-weiblich kann nicht angeboten werden, weil keine Hallenzeiten zur Verfügung stehen
 - Der Wanderpokal zum Weiler Freiluft-Mixed-Turnier wird nun endgültig von uns gewonnen und verbleibt bei uns
 - Die Freizeitgruppe belegt den 4. Platz in der Punkterunde im Landkreis Landsberg, und den 3. Platz beim eigenen Freiluft-Turnier.
- Oktober 1997 • Die Spielstärke der Mixed-Spieler ist sehr unterschiedlich.
- Anfang 1998 • Gespräche der Vereinsvorsitzenden Carola Prediger, Abteilungsleiter Ewald Bensch und Horst Kürschner mit Frau Schwinghammer und der SPD, bezüglich Mehrzweckhalle, finden statt.
- Frühjahr 1998 • Der Deutsche Volleyballverband beschließt Regeländerungen, um den Sport medienträchtiger zu machen:
- Die Rally-Point-Zählweise wird eingeführt.
 - Ein Satz endet nicht mehr nach 15 Punkten, sondern erst nach 25.
 - Die Spezialisierung zum Libero soll die Abwehr verstärken.
 - Die Anzeigereihenfolge von Fehler, Verursacher und Seite der Spielfortsetzung des 1. Schiedsrichters wird für die Kamera-Regie optimiert.

- April 1998 • Die A-Jugend weiblich wird angemeldet.
• Ein Beachvolleyballplatz soll im Rahmen des Sporthallenbaus erneut besprochen werden.
• Die 3 Mannschaften belegen am Weiler Freiluft-Mixed-Turnier die Plätze 3, 7 und 14.
• Auf dem Jubiläumsturnier zum 75-jährigen Bestehen des FC Weil wird der Siegerpokal errungen.
• Beim Penzinger Freiluft-Mixed-Turnier wurde der Titel erfolglos verteidigt.
- Januar 1999 • Sabine Salcher übernimmt Mädchen-Jugend ab Schuljahresbeginn.
• Die Freizeitmannschaft ist in die 1. Leistungsgruppe aufgestiegen.
• Die Trainingszeiten von Mixed, A-Jugend-weiblich und Kindern müssen neu verteilt werden.
• Die Pflege der Außenanlage erfolgt durch den TTC-Platzwart.
- April 1999 • Die A-Jugend-weiblich wird 4. im Kreispokal, 3. in der Runde und 5. in den Kreismeisterschaften.
• Die ehemalige Herrenmannschaft wird 3. im Herrenkreispokal.
• Zum Weiler Freiluft-Mixed-Turnier treten wir mit 3 Mannschaften an und belegen die Plätze 2, 3 und 10.
• Beim Beachvolleyballturnier in Dießen tritt die Abteilungsleitung an und belegt den 5. Platz. Beim „Wimbledon der Volleyballer“ wurde mit der A-Jugend der 32. Platz erzielt.
• Die Mixedmannschaft steigt in die Leistungsklasse A des Kreises West auf.
1. September 1999 • Eine Badmintongruppe wird initiiert.
- Februar 2000 • Nur 3 Personen erscheinen zur Abteilungsversammlung.
• Die Badmintongruppe wird von der Volleyballabteilung betreut. Die Hallenzeit in Walleshausen wird vom Vorstand organisiert.
- April 2000 • Die Mixed spielt inzwischen leistungsorientiert, eine 2. Mannschaft soll gebildet werden.
• A-Jugend weiblich wird aufgelöst mangels Trainer.
• C-Jugend weiblich wird zum Spielbetrieb angemeldet.
• Die Gemeinde kann keine neuen Trainingstermine zur Verfügung stellen.
• km-Geld für Jugend-Betreuer wird eingeführt.
• Umfrageergebnisse: Die zeitlich eingeschränkten Möglichkeiten in der Halle werden bemängelt.
• Kein Interesse an der BVV-Oberbayern-Beach-Runde



- April 2000 • Die Mixedmannschaft steigt in die Leistungsgruppe B ab.
• Die A-Jugend-weiblich wird 3. in der Runde, 5. in der Kreismeisterschaft.
- Herbst 2000 • Zum Weiler Freiluft-Mixed-Turnier treten wir mit 3 Mannschaften an und belegen die Plätze 5, 8 und 16.
• Bei den Landkreismeisterschaften erzielt die Damenmannschaft den 3. Platz von 7 Mannschaften, und die Herrenmannschaft den 3. Platz von 5 Mannschaften.
• Die Badmintongruppe spielt in Greifenberg.
• Umfrageergebnis: Die Geltendorfer Schulturnhalle ist ausgebucht. Damit besteht keine Flexibilität mehr Gruppen auf andere Termine zu verschieben. Eine Erweiterung des Angebots ist nicht mehr möglich, obwohl Interesse vorhanden ist. Am Wochenende besteht kein Interesse für Übungsbetrieb, dabei sollte das Wochenende auch für den Wettkampfbetrieb freigehalten werden. Abhilfe kann nur durch die intensive Zusammenarbeit aller Hallennutzer mit der Gemeinde erreicht werden. Ausweichangebote außerhalb Geltendorfs werden nicht akzeptiert.
- Dezember 2000 • Die C-Jugend-weiblich erzielt den 6. Platz.
18. Mai 2001 • Beim Landkreispokal erzielt die Damenmannschaft den 3. Platz und die Herrenmannschaft den 2. Platz.
- April 2001 • Die Mixedmannschaft belegt in der Leistungsgruppe B ungeschlagen den 1. Platz und steigt in die Leistungsklasse A auf.
• Die A-Jugend-weiblich und die Damenmannschaft werden mangels Trainer aufgelöst.
- Herbst 2001 • Die Badminton-Gruppe hat sich aufgelöst.
• Die Mixed-Mannschaft schließt die Saison mit dem 6. Platz in der Leistungsgruppe ab. Dies bedeutet nicht nur Ligaerhalt, sondern stellt das beste jemals erreichte Ergebnis dar. Die Mixedmannschaft sucht „Männernachwuchs“.
• B- und C-Jugend-weiblich schließen die Saison ab. Die Jugend wünscht daß die Turnhalle renoviert werden soll, und daß eine größere Turnhalle gebaut werden soll.
- Herbst 2002 • Eine Mixedmannschaft und eine B-Jugend weiblich sind zum Spielbetrieb angemeldet.
11. April 2003 • Der Freiluftplatz wird aufgegeben, damit der Hauptverein eine Boule-Bahn bauen kann.
- April 2004 • Die jungen Damen gewinnen in der Saison kein Spiel.
• Die Mixedmannschaft erreicht den vorletzten Platz.

- Herbst 2004 • Die 3 Jugendgruppen streben im Rahmen von „Volleyball tut Bayern gut“ das bronzene Leistungsabzeichen des Deutschen Volleyballverbandes an.
20. November 2004 • Die Volleyballabteilung feiert ihr 20-jähriges Bestehen.
- April 2005 • Mixed: die Mannschaft möchte die nächste Saison in einer anderen Liga spielen.
• Die Mädels wollen ab Herbst in der Jugendpunktrunde spielen.
- Dezember 2005 • Unsere C-Jugend-Mädels gewinnen das Nikolausturnier.
- April 2006 • 14. Platz beim Freiluft-Mixed-Turnier in Weil
• Mixed 2. Platz in der B-Liga
• C-Jugend weiblich tritt erstmalig in der Spielrunde auf und hat immerhin ein Spiel gewonnen.
- Mitte 2006 • 2-tägiges internationales Volleyballturnier mit 36 Mannschaften in Germering
• Die C-Jugend-Mädchen erreichen Platz 10 von 12 Mannschaften.
• Die B-Jugend-Mädchen schaffen Platz 12 von 24 Mannschaften.
- April 2007 • Damenmannschaft: 5. Platz von 8 Mannschaften
• B-Jugend weiblich 4. Platz von 5 Mannschaften
• C-Jugend weiblich 5. Platz von 9 Mannschaften, Gewinn des Kreisjugendpokals
• 13. Platz im Kreisjugendpokalfinale
• Mixed Abstiegsplatz Oberbayern West B-Liga
- April 2008 • Damenmannschaft: 4. Platz Kreisklasse Oberbayern
• A-Jugend weiblich 4. Platz Kreisliga West 2
• B-Jugend weiblich 5. Platz Kreisliga West 1
• Mixed 8. Platz Oberbayern West C1-Liga
- August 2008 • Die Halle ist zu klein, da beim Mixed-Turnier ein Drittel der 17 Spieler immer wieder kalt werden.
- April 2009 • Damenmannschaft: 2. Platz Kreisklasse, 10. Platz im Kreispokal
• Mixed 3. Platz D2-Liga
- Mai 2009 • Meldung der Damenmannschaft zur Kreisliga und der Mixedmannschaft in der D2-Liga





Smash

3

Das TTC Geltendorf-Volleyball-Info-Blatt



Ich sagte doch: „Stell den Ball nicht immer so nah ans Netz!“



„Dreierblock“

Der Neue findet sich mit unserer Technik noch nicht zurecht ...

Smash

7

Das TTC Geltendorf-Volleyball-Info-Blatt



„Wieder mal typisch: Von der Blocksicherung weit und breit keine Spur!“



„Die Einsatzbereitschaft der Jungs ist hervorragend...
... es fehlt allerdings noch die Feinabstimmung!“



Mann, haben Sie wenigsten meinen exzellenten Hechtbagger fotografiert?



Kaffeeduft liegt in der Luft ...

14 verschiedene Kaffeesorten nur sortenreine ARABICA-Bohnen
handgemachte Pralinen ohne Konservierungsstoffe
handgeschöpfte Schokoladen
individuelle Geschenk-Accessoires aus der Welt des Kaffees
Premium-Kaffees (auf Wunsch auch hauseigene Sorten möglich)
speziell für Cafes, Firmen und Gastronomie.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer **Kaffeerösterei** im
„Roten Kaffeehaus“ begrüßen zu dürfen.

Röstwerk Herbert Schneider – Bahnhofstraße 67 – 82269 Geltendorf
Telefon 08193-7561 - www.roestwerk.com - info@roestwerk.com
Geöffnet Donnerstag & Freitag 14.30-18.30 Uhr, Samstag 9.00-14.00 Uhr



Getränkemarkt

Daniela Faulhammer

Bahnhofstr. 22
82269 Geltendorf
Tel.: 08193 / 1822
Fax: 08193 / 999990



Unser Stammtischschild hängt seit über zwei Jahrzehnten über dem Tisch in der Gaststätte des TSV-Sportlerheims.



Franz Schwarzer fertigte das Stammtischschild, das die ersten drei Trikots der Herrenmannschaft zeigt:

Es grenzt an heilseherische Fähigkeiten, daß er die grüne Farbe des vierten Trikots verewigte, bevor sich die Mannschaft damit ausstattete.



Die Vorderseite, links oben, zeigt das erste Trikot in gelb mit schwarzen Streifen und das zweite Trikot in hellblau mit weißen Ärmeln.

Die Rückseite, unten rechts, zeigt das dritte Trikot in dunkelblau mit roten Schultereinsätzen.



Ihre persönliche Reiseberatung

Gabriele Graetz

Geltendorf

Telefon 081 93/997 99 05

gabriele.graetz@takeoff-reisen.de

Partner von

**TAKE
OFF** 

World of  TUI

Reiseberatung nach Ihren individuellen Wünschen. Ohne beschwerliche Wege durch den Internetdschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten. Ich berate Sie, wo immer Sie möchten. Zu Hause, im Büro, am Telefon, denn Urlaub ist Vertrauenssache und ganz persönlich. Ohne Zeitlimit in entspannter und ungestörter Atmosphäre. Mit modernster EDV für Beratung und Preisvergleich buche ich alle namhaften Veranstalter.

Ich freue mich auf Sie.

***Guter Style zum kleinen Preis
gibt's bei uns in Moorenweis...***



**Salon Küss
Ringstraße 8
82272 Moorenweis
Tel. 08146 / 383**

***...Sie erwartet ganz gewiß,
Ihr Friseur-Team vom
Salon Küss***

Highlights der Mannschaften

Weißt Du noch als ...

- A.G. beim Übernachten in der Waschküche durch Zähneklappern die Anderen nicht schlafen ließ?
- S.T. beim Anstehen zum Duschen gegen die Betonwand lief?
- „easy, easy to me“ in Bad Endorf gerufen wurde?
- K.L. „Ich liebe Dich“ an der Bar zur Barkeeperin sagte, als er nach dem Zauberwort gefragt wurde, deren 2m-Freund aber gerade hinter ihm stand?
- Karl während des Trainingslagers zum Frühstück in der Bäckerei ein Hörnchen bestellte und auf die Antwort „Wir haben keine mehr.“ mit „Dann nehme ich zwei.“ reagierte, und sich im Jahr darauf die Verkäuferin daran erinnerte, als sich die Situation wiederholte?
- H.K. zum Training gefahren werden mußte?
- S.R. fragt „He - wer hat das Licht ausgemacht?“, nachdem er einen Turbo-Schmetterball mit dem Gesicht abgewehrt hatte?
- B.S. zum Aussteigen den Wagen zurücksetzen mußte?
- H.K. um 2:00 Uhr nachts Zeltheringe in Gehwegplatten schlagen wollte, mit dem Kommentar „ich habe hier doch jedes Jahr gezeltet“?
- A.G. noch ein Cordonbleu bestellte, nachdem er ein Schnitzel in Donauwörth beim „Becher“ verdrückt hatte?
- K.L. ein Eis als Wettgewinn bekam?
- E.B. analysierte „die Ersatzspieler machen weniger Fehler, als die Stammspieler“?
- die Band beim Steinhebewettbewerb in der Ritterschwemme das spielen mußte, was wir gesungen haben, weil wir lauter als die Band waren und direkt vor den Lautsprechern gesessen sind?
- ein Kuchen in Volleyballfeld-Form gebracht wurde?
- auf Basis von „es lebe der Sport“ das Lied „es lebe Volleyball“ gedichtet wurde?
- das Lied zum Sondertraining gesungen wurde: „Ich bin so froh, daß ich kein Steller bin, daß ich kein Stehelleher bin ...“?
- der Hallenboden mit Cola gewischt wurde?
- der Tip des Tages lautete „Obacht! Die Halle wurde erst frisch gebohrt!!! Akute Rutschgefahr!“?
- Ersatzspieler der Gewerkschaft „IG Duschen“ beitreten wollten?
- Franz seine Cartoons regelmäßig in der „smash“ veröffentlichte?
- Franz seine Mannschaftszeichnung in der Volleyballzeitschrift veröffentlichen durfte, als er am Wettbewerb „das beste Mannschaftsfoto“ teilnahm? (siehe Seite 26/27)
- R.R. die Billardkugel wieder aus dem Glas bekam?
- S.R. meinte „Das gestrige Training war ja total praxisfremd: Annehmen, Schlagen, Blocken und erst recht das andauernde Springen“?
- der längste Spieltag in Lenting (hinter Ingolstadt) von 14:00-22:00 Uhr dauerte , weil jedes Spiel 2,5 Stunden brauchte und über 5 Sätze ging?
- eine Spielerin der Mädchen-Gastmannschaft sagte „Können wir die Halle nicht abreißen?“, nachdem die Bälle ständig an die zu niedrige Decke gingen?
- T.S. nach einem schmerzhaften Aufschrei gefragt wurde „Ich dachte du trägst Knieschoner?“



Brunnen Apotheke Geltendorf

...Gemeinsam für Ihre Gesundheit



*Ihre Gesundheit ist bei uns in guten Händen.
Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat
professionell zur Seite.*

**Bahnhofstr. 73
82269 Geltendorf**

**Tel.: 08193/1533
Fax: 08193/6344**

**www.apotheke-geltendorf.de
info@apotheke-geltendorf.de**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.30-12.30 u. 14.30- <u>19.30</u>
Dienstag:	8.30-12.30 u. 14.30-18.30
Mittwoch:	8.30-12.30 u. 14.30-18.30
Donnerstag:	8.30-12.30 u. 14.30- <u>19.30</u>
Freitag:	8.30-12.30 u. 14.30-18.30
Samstag:	8.30-12.30



Süssmeier GmbH

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe

Telefon 081 46/424
82272 Moorenweis



Amtsinhaber

Jahr	1.Abteilungsleiter	2.Abteilungsleiter	Sportwart	Kassier	Pressewart	Jugendwart	
2009	Volker Schmitt	Simon Kürschner	Timo Schmitt	Martina Goldbrunner		Steven Sieber	
2008							
2007							
2006							
2005		Gerhard Scholz					
2004	Gerhard Scholz	Volker Schmitt	Helmut Wagner	Alexandra Reichel		Sabine Salcher	
2003							
2002							
2001	Ewald Bensch		Robert Rauschmayr	Christl Rauschmayr			
2000		Horst Kürschner					
1999							
1998							
1997		Herrmann Sonntag					
1996	Werner Tochtermann						
1995	Horst Kürschner	Mathias Robert					
1994							
1993							
1992					Mathias Robert		
1991		Ewald Bensch					
1990							
1989							Franz Schwarzer Karl-Heinz Lindl
1988		Bernhard Schmid					
1987							
1986	Michael Badhofer	Doris Pölzl	Thomas Schlander				
1985							
1984							

Trainer

Johannes Kürschner, Sabine Salcher, Alexandra Reichel, Volker Bode, Julia Parstorfer, Horst Kürschner, Robert Rauschmayr, Karl-Heinz Lindl, Jürgen Schulze, Bernhard Schmid, Franz Schwarzer, Werner Heckenberger

Maja's Friseursalon

in Kaltenberg

Inh. Maja Kagermeier
Friseurmeisterin

Schwabhauser Straße 4a
82269 Kaltenberg
08193 / 99 868 99



SÜSSMEIER GMBH

HEIZUNGSTECHNIK



**ÖL-GAS-FEUERUNG
SOLAR-HOLZPELLETS- UND
HÄCKSCHNITZELANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
KUNDENDIENST
PLANUNG UND BERATUNG**

Birkenstraße 4 · 82272 Moorenweis
Tel. 081 46 / 289 · Fax 081 46 / 560
Suessmeier-Heizungstechnik@t-online.de



Mannschaften

Spieljahr	Liga			
1984/1985	Herren Kreisklasse			
1985/1986	Herren Kreisklasse			
1986/1987	Herren Kreisliga			
1987/1988	Herren Kreisliga			
1988/1989	Herren Bezirksklasse			
1989/1990	Herren Bezirksklasse			
1990/1991	Herren Bezirksklasse			
1991/1992	Herren Bezirksklasse			
1992/1993	Herren Bezirksklasse			
1993/1994	Herren Bezirksliga	D-Jugend-männlich	D-Jugend-weiblich	Mixed C
1994/1995	Herren Bezirksliga	D-Jugend-männlich	D-Jugend-weiblich	Mixed C
1995/1996	Herren Bezirksklasse	C-Jugend-männlich	C-Jugend-weiblich	Mixed C
1996/1997	Herren Bezirksliga			Mixed D
1997/1998			B-Jugend-weiblich	Mixed D
1998/1999			A-Jugend-weiblich	Mixed A
1999/2000			A-Jugend-weiblich	Mixed A
2000/2001			C-Jugend-weiblich	Mixed A
2001/2002			B-Jugend-weiblich	Mixed A
2002/2003			B-Jugend-weiblich	Mixed A
2003/2004	Damen		B-Jugend-weiblich	Mixed A
2004/2005				Mixed A
2005/2006			C-Jugend-weiblich	Mixed B
2006/2007	Damen		B+C-Jugend-weiblich	Mixed B
2007/2008	Damen Kreisklasse		A+B-Jugend-weiblich	Mixed C1
2008/2009	Damen Kreisklasse			Mixed D2
2009/2010	Damen Kreisliga			Mixed D2



1985



1986

Herren (nicht alle auf den Bildern)

Robert Rauschmayr, Horst Kürschner, Johannes Greiner, Ewald Bensch, Franz Schwarzer, Thomas Schlander, Michael Badhofer, Bernhard Schmid, Alexander Grolbert, Stefan Rehm, Bernhard Parstorfer, Mathias Robert, Karl-Heinz Lindl, Volker Schmitt, Volker Bode, Alexander Chrték, Garfield, Gerhard Scholz, Gregor Thannabaur, Mauritz Thannabaur, Horst Mathauser, Achim Freitag, Andreas Müller, Andreas Kirchner, Jürgen Schulze, Wolfgang Wisura, Sebastian Estner u.a.



1991



1997





Ehrung 1994 zum Bezirksligaaufstieg 1993





Menü

**Rinderkraftbrühe
mit Leberspätzle**

**Springbockkeule
aus der Himbeermarinade mit Palm-
herzen, Gratinkartoffeln und
buntem Salatteller**

**Crêpe
mit Zimteis, heißen Sauerkirschen
und Sahnedekor**





WSP_{oHG} Versicherungsmakler

- **Kompetent in allen Versicherungsfragen** •

Moorenweiser Str. 1, 82299 Türkenfeld

Telefon 0 81 93 99 75 70

Telefax 0 81 93 99 75 71

e-mail: info@wsp-versicherungsmakler.de

www.wsp-versicherungsmakler.de

neumeyr_{OHG}



Bustfahrten die Spass machen!

**Tagesfahrten · Erlebnisreisen
Musikfahrten · Urlaubsreisen**

*Fordern Sie unseren
kostenlosen Reiseprospekt an!*

**Omnibus Neumeyr OHG
82272 Dünzelbach 65**

**Telefon 08146/9 30 30
Telefax 08146/940 00**

E-Mail: info@neumeyr.de · Homepage: www.neumeyr.de

A-Jugend weiblich 1997-2000

Katharina Deutschenbauer, Hanna Ries,
Martina Schmied, Horst Kürschner (Trainer)

Andrea Peter, Sandra Jägle, Eva Trepte,
Anna Lutzenberger, Julia Pott, Johanna Binder

**C-Jugend weiblich 2000**

Sabine Salcher (Trainerin),
Stephanie Weinbuch, Sonja Stracke,
Violetta Staffler, Veronika Ernst,
Jana Laaber

Verena Huber, Simone Dilger,
Angelika Mayr, Franziska Klügl,
Katharina Walch, Verena Braumüller

A- und B-Jugend weiblich und Damen 2007-2008

Christina Deiminger, Carolin Schwaiger, Sabine Brüch, Theresa Miller, Lea Geishauser
Magdalena Sedlmayr, Ramona Ebner, Vreni Huber
Katharina Lutzenberger, Ramona Scholz, Melanie Keller, Tiana Hanelt, Julia Huber
Katharina Ertl



nicht im Bild:
Alexandra Reichel (Trainerin),
Lena Göhr, Laura Grasso,
Lara Schnellenbach,
Michaela Frühholz,



LANDGASTHAUS HIEF-SCHMAL

Inhaberin: Barbara Hief-Schmal

Wir haben täglich geöffnet
von 10.00 bis 24.00 Uhr.

Mittwoch und
Donnerstag
ist Ruhetag.

Großer Saal
für verschiedene
Anlässe!



Traditionsgaststätte seit 1905

An jedem 3. Samstag im Monat: **FLOHMARKT** für Groß und Klein.
Von 12.00 bis 17.00 Uhr. Anmeldung unter: Telefon 08193/999 350

Landgasthaus Hief-Schmal, 82269 Hausen, St. Nikolaus-Ring 2
Tel. 08193/54 37, Fax 08193/83 19, Tel. Privat 08193/99 86 76



Auto Nadler

Renault Händler • Neu- und Gebrauchtwagen

Kundendienst-Werkstatt • Finanzierung • Leasing

Sofort-Service-Center: Achsvermessung • Auspuff • Bremsen • Reifen

Unfall-Instandsetzung • Ersatzfahrzeuge • Leihwagen

Klimaservice • AU • TÜV • Hol- und Bringservice

Auto Nadler

Hauptstrasse 27a
86922 Eresing

Tel.: 08193.9306-0
www.auto-nadler.de





Buben und Mädels 1993-1996

Norbert Kutka, Marko Felder, Korbinian Engelschall, David Lorenz,
Simon Kürschner, Chasper Senn, Timo Schmitt

Anna Lutzenberger, Martina Schmied, Johannes Kürschner, Julia Pott,
Katharina Deutschenbaur

nicht im Bild: Horst Kürschner (Trainer), Julia Stracke



Mixed 1998

Thomas Kurz, Martin Huber, Sabine Salcher, Horst Kürschner, Joachim Markwart
Klaus Peter Reiber, Christine Wagner, Ewald Bensch

nicht im Bild: Gerhard Scholz, Robert Rauschmayr, Bernhard Schmid,
Chris Robert-Foris, Claudia Sigl, Volker Schmitt



Ramona Ebner, Felicitas Hrabal, Sabine Bruch, Laura Grasso, Melanie Keller, Ramona Scholz,
Vreni Huber, Julia Huber, Lena Bunge, Lara Schnellenbach
nicht im Bild: Christina Deiminger



Damenmannschaft 2009

Montag Abend (so ca. 18.00 Uhr, aber manchmal nehmen es die Mädels nicht ganz so genau mit dem Trainingsbeginn) Turnhalle Geltendorf: Training der Damenvolleyballmannschaft. Inzwischen kann man sagen, wir sind eine richtige Mannschaft mit Zusammenhalt und viel Spaß am Sport.

Begonnen hat alles vor so ca. 5 Jahren. Für die meisten zumindest, denn einige inzwischen schon etwas ältere im Team haben das Volleyballspielen noch früher für sich entdeckt. Als die einstige A-Jugend (damals gecoacht von Johannes Kürschner) im Begriff war sich aufzulösen, haben Sabine Salcher und Alexandra Reichel begonnen, eine neue Jugend auszubilden. Die „Reste“ der Älteren stießen schließlich auch zu den Jüngeren und spielten weiter fleißig mit. 2005 wurden dann die ersten Mannschaften, eine C- und eine B-Jugendmannschaft, für die Punktrunde gemeldet. Anfangs hielten sich die Erfolge noch in Grenzen, doch schon im zweiten Jahr, nach dem Anmelden, zeigte sich die Belohnung für zweimal wöchentlich hartes Training, und die ersten Siege wurden eingefahren. Im Laufe der Zeit bildete sich ein harter Kern, nun gecoacht von Alexandra Reichel, und es wurde zusätzlich zu zwei Jugendmannschaften auch eine Damenmannschaft gemeldet. Diese Damenmannschaft besteht bis heute.

Das Highlight für uns war wohl die letzte Saison, die wir sehr erfolgreich auf einem zweiten Platz beendeten und somit im nächsten Jahr eine Liga höher (in der Kreisliga) spielen werden. Leider sind wir im Moment trainerlos, da Alexandra Reichel aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiter machen konnte. Daher sind wir gerade auf uns gestellt, was derzeit noch gut funktioniert. Trotzdem versuchen wir natürlich auf Dauer wieder einen Trainer für uns zu finden. In Zukunft wollen wir weiter erfolgreich Volleyball spielen und, wenn möglich, auch noch weiter aufsteigen. Ein weiterer Wunsch unsererseits wäre natürlich eine größere Halle (dann würden wir vielleicht auch mehr Heimspieltage bekommen), aber das bleibt wohl noch die nächsten 20 bis 30 Jahre Utopie (wahrscheinlich bekommt Geltendorf erst noch ein Schwimmbad bevor man sich um die Halle kümmert).

In 25 Jahren Abteilung Volleyball gab und gibt es bis jetzt Jugendmannschaften und Damenmannschaften. Wir würden uns natürlich freuen, wenn dies auch so bleiben würde und sich vielleicht bald mal wieder ein paar Jüngere zusammenfinden, um diese Tradition aufrechtzuerhalten. Für uns geht es hoffentlich noch lange weiter mit genauso viel Spaß und Erfolg wie bisher (und dann auch wieder mit Trainer).

Impressum

Herausgeber: Abteilung Volleyball des TTC Geltendorf e.V.

Verantwortlich für Texte:

Walter Eichner, Wilhelm Lehmann, Gerhard Scholz, Volker Schmitt, Ewald Bensch,
Vreni Huber

Fotos: privat

Layout: Eva Lodde

Druck: Pop Media Service, Augsburg



SPORTGASTSTÄTTE



Pächter:

Renate Walch

82269 Geltendorf

Telefon 0 81 93/63 66

**Für festliche Anlässe wie z. B. Kommunion, Firmung
und Geburtstage – gut bürgerliche Küche**

– Montag Ruhetag –

Kaltner

...macht Ihr Auto fit!



...nutzen Sie unseren

EC-Tankautomat

Täglich geöffnet von 6 – 22 Uhr

*Tankstelle Kaltner
Bahnhofstraße 105
Tel. (081 93) 325*

Rund ums Auto für Sie da

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

*Hausener Straße 6
82269 Geltendorf*

Tel. (081 93) 99 94 80

Fax (081 93) 99 94 79

Mobil (01 74) 9 76 56 04

autokaltner@t-online.de

© jezzai

VW

Audi

Opel

Ford

Mercedes

BMW

Renault

Peugeot

FIAT



Mixed-Mannschaft 2009

Unsere Mixed-Gruppe ist wahrscheinlich die am besten gemischte Gruppe im Geltendorfer Sport. Sie besteht zur Zeit aus Mädchen und Jungs, die bereits in Jugendmannschaften gespielt haben oder auch ohne jede volleyballtechnische Vorbildung zu uns gestoßen sind, und reinen HobbyspielerInnen, bis hin zu Damen und Herren, die früher in verschiedenen Ligen gespielt haben. Das Sport auch Altersgrenzen überbrückt, zeigt unsere Altersstruktur: von 17 bis knapp über 50 ist alles dabei. Über die Jahre hat sich so eine Truppe gebildet, die sich regelmäßig aus Freude am gemeinsamen Volleyballspielen jeden Donnerstag von 20 Uhr bis 22 Uhr in der Turnhalle in Geltendorf trifft. Aus dieser Gruppe heraus rekrutieren sich auch diejenigen, die sich mit anderen Mixedmannschaften im regelmäßigen Ligaspielbetrieb messen.



Ewald Bensch, Simon Kürschner, Timo Schmitt, Sabine Bruch, Volker Schmitt

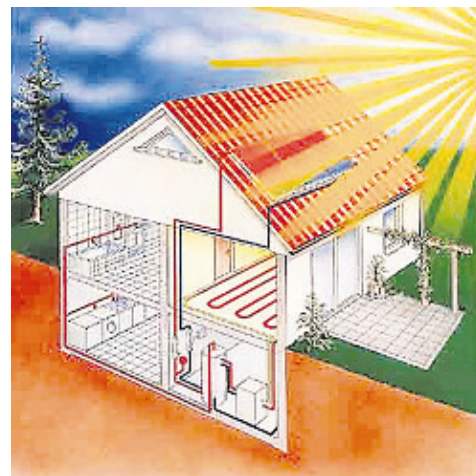
nicht im Bild:

Vreni und Julia Huber, Martina Goldbrunner, Claudia Sigl, Alexandra Reichel, Gerhard Scholz



Nutzen Sie die Kraft der Sonne und schonen dabei die Umwelt und Ihren Geldbeutel!

Wir beraten Sie gerne!



JAKOBS
Heizungstechnik GmbH
Tel. 08193/52 81

Schönauer Ring 20
82269 Geltendorf
www.jakobs-haustechnik.de

Ihr Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik



Tel. 08193 / 5238 Fax 08193 / 7505 emmingerhof@ottilien.de
www.emmingerhof.ottilien.de

Kloster-Gaststätte **Emminger Hof** St. Ottilien

Täglich geöffnet von 9.00 – 22.00 Uhr
durchgehend warme Küche

großer Kinderspielplatz
bayrischer Biergarten mit allem was
dazugehört
großer Parkplatz
Räumlichkeiten für jegliche
Veranstaltungen

Busse sind herzlich Willkommen
auch ohne Anmeldung



Hallenordnung

§1 Anfänger dürfen bei Turnieren das Spielfeld nur mit der vorgeschriebenen Schutzbekleidung betreten!



§2 Die Körpergröße der Volleyballspieler darf die Netzhöhe nicht überschreiten!



§3 Bundesligareife Spieler müssen kenntlich gemacht werden!



§4 Ab Schuhgröße 52 wird jedes Betreten des gegnerischen Feldes als Fehler bewertet!



§5 Während des Spiels dürfen Fans von Spielern keine Autogramme verlangen!



§6 Rauchen während des Spiels ist nur mit Erlaubnis des 1. Schiedsrichters in einem vorher bestimmten Bereich des Spielfeldes gestattet!



§7 Besonders sprunghaftigen Spielern ist es nicht erlaubt die Decke oder besondere Einrichtungen über dem Spielfeld zu berühren!



§8 Weibliche Fans dürfen mit ihren Reizen die Spieler der Heimmannschaft nicht verwirren!



§9 Für Spieler mit besonders starkem Haarwuchs gilt jeder Kopfball als geführt!



§10 Der Schiedsrichter hat immer Recht, besonders wenn er zugunsten der Heimmannschaft pfeift!



volleyball@ttcgeltendorf.de



www.ttcgeltendorf.de